



Oberlandesgericht

Feierliche Übergabe der Ernennungsurkunden im Justizwachtmeisterdienst im Oberlandesgericht Naumburg

Im Oberlandesgericht (OLG) Naumburg wurden 19 Anwärtinnen und Anwärter nach bestandener Ausbildung (Vorbereitungsdienst) in das Beamtenverhältnis auf Probe als Justizhauptwachtmeisterinnen und Justizhauptwachtmeister übernommen.

Präsident des Oberlandesgerichts Naumburg, Dr. Winfried Holthaus: „Ich gratuliere herzlich allen Absolventinnen und Absolventen und wünsche Ihnen einen guten Start als Probebeamte in der Justiz des Landes Sachsen-Anhalt und Freude bei der Wahrnehmung der wichtigen Aufgaben des Justizwachtmeisterdienstes.“

Die uniformierten Justizhauptwachtmeisterinnen und Justizhauptwachtmeister sind als Beamtinnen und Beamte des Landes mit der Durchführung hoheitsrechtlicher Aufgaben innerhalb der Justiz betraut. Sie sorgen für Sicherheit und Ordnung in den Staatsanwaltschaften und Gerichten, insbesondere bei Gerichtsverhandlungen. Zudem sind sie für die Bewachung und Vorführung von Gefangenen innerhalb der Justizgebäude zuständig.

Die Justizwachtmeister-Ausbildung dauert ein Jahr. Nach erfolgreichem Abschluss werden die Anwärtinnen und Anwärter in der Regel in den Justizdienst übernommen und an den Gerichten und Staatsanwaltschaften des Landes eingesetzt.

In der Justiz des Landes Sachsen-Anhalt ist für die Ausbildung der Justizhauptwachtmeisterinnen und Justizhauptwachtmeister das Oberlandesgericht Naumburg zuständig. Das Oberlandesgericht stellt jedes Jahr geeignete Anwärtinnen und Anwärter ein. Bewerbungen sind jederzeit möglich.

Weitere Informationen zu den Ausbildungsmöglichkeiten:

<https://justiz.sachsen-anhalt.de/themen/justizkarriere>



Impressum:
Oberlandesgericht Naumburg
Pressestelle
Domplatz 10
06618 Naumburg (Saale)
Tel: 03445 28-2229
Fax: 03445 28-2000
Mail: presse.olg@justiz.sachsen-anhalt.de
Web: www.olg.sachsen-anhalt.de